

Myrafala Saasi Gwëpi!

der Saas'ait jügelhan, bin ich doch aus

Belaga einmal Abord, indem ich aber den Herrn vorgeblich durch Zuführung
 beifolgender Aufschreiben zu erklären suchte, wofür ich aller geübtesten Gefinnung
 sein Wohl, das die Belagerei selber ist, als die Saas'ait.

Die kleine Sammlung enthält Briefe von: Lauerfeld, Jüngelstein (Luther-
 Heft fast unbekannt, Latins: Münster) Ober-Harzheim (Carl v. Jellie) Dufur, Lünebo,
 Mofenthal, Gültow, Gerard Dornick, Adersberg (A. Gien) Altklar (H. Jell)
 Müng (L. Jahn) Lauen Spörking.

Mögen die sechs neuen Mannen, Jüdelmanns den Jüdeln, die sich in diesen
 Briefen zeigen, in diesem Lande gesammelt, Herrn, vorsehe Saas' Gwëpi einigen
 günstigen Luft zuweilen können!

Jüdelmanns' Ball an der Hand

Heimlandesmann.

M. J. 11. Mai, 1871

Handwritten text at the top of the page, appearing to be a title or header.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a note.



Handwritten text at the bottom right corner of the page.



